



Newsletter April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung, im zweiten Newsletter des Jahres 2019 möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem bundesweiten Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* informieren und Ihnen neueste Materialien der Bildung für Klimaschutz vorstellen.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an - ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, T: 02171 73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#)

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Neues vom Netzwerk
2. Neues aus den 16 Bildungszentren*Klimaschutz*
3. Materialien: Bildung für Klimaschutz
4. Termine

1. Neues vom Netzwerk

April 2019: Klimafreundliches Essen in Bildungseinrichtungen



Du bist, was du isst! – und die Entscheidung was wir essen, wird einerseits durch unsere Vorlieben und Geschmäcker, andererseits jedoch durch Kommunikation im Vorfeld beeinflusst. Wie aber kann Kommunikation und Werbung genutzt werden, um Gäste in Bildungseinrichtungen auf ein klimafreundliches Essen einzustimmen?

In der Projekterweiterung von *BildungKlima-plus* gehen wir dieser Frage auf den Grund. Gefördert wird das neue Projektsegment im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Vom 01.04.-31.12.2019 werden neue Methoden der Bildung für Klimaschutz durch bildungsunterstützende Kommunikation zum Thema klimafreundliches Essen in Bistros, Restaurants und Kantinen getestet. Dafür schauen wir uns die einfallreichen Tricks und Kniffe der aktuellen Werbung an, entwickeln sie gemeinsam mit Werbe- und Bildungsfachleuten weiter und wenden sie im BioBistro des NaturGuts Ophoven und weiteren Bistros/Restaurants/Kantinen der Bildungszentren*Klimaschutz* pilothaft an. Die Ergebnisse werden im November 2019 finalisiert und über die [Projekthomepage](#) sowie mittels eines Webinars verbreitet.

März 2019: Klimaschutz in Schule und Kommune – LeKoKli-Tagung in Dortmund



Wie können kommunaler Klimaschutz und schulische Bildung für nachhaltige Entwicklung erfolgreich zusammenarbeiten? Zahlreiche Antworten auf diese Frage konnten am 21.03.2019 bei der ANU-Fachtagung des Projektes „Lernfeld Kommune für Klimaschutz - LeKoKli“ gesammelt werden. Das Netzwerk der 16 Bildungszentren *Klimaschutz* war mit einem Stand beim Markt der Möglichkeiten ebenfalls vertreten und informierte über Angebote, Materialien und Ideen der Bildung für Klimaschutz.

Februar 2019: Die didacta Bildungsmesse in Köln



Vom 19. bis zum 23. Februar 2019 fand in Köln die didacta Bildungsmesse statt. Auch das Netzwerk der 16 Bildungszentren *Klimaschutz* war mit einem Stand zugegen und präsentierte sich dem großen Publikum, welches aus ganz Deutschland und teils sogar aus dem Ausland angereist war. Mit viel Interesse und Motivation, selber in der Bildung für Klimaschutz aktiv zu werden, wurden die verschiedenen im Rahmen des Projektes entwickelten Bildungsmaterialien von zahlreichen Pädagoginnen und Pädagogen dankend angenommen.

2. Neues aus den 16 Bildungszentren *Klimaschutz*



a) Neue Klimaschutz-Installation

Energie-Tankstelle (Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen - Rheinland-Pfalz)

Die Energie-Tankstelle ist als Pausenstation Teil des in Altenkirchen neu entstandenen Klimawandelpfades. Sie ist so konzipiert, dass sie mit der Einrichtung wachsen kann und mit Hilfe der Gäste der Landjugendakademie aus- und umgebaut werden kann.

Sowohl Gäste der Landjugendakademie als auch des Klimawandelpfades haben hier eine Möglichkeit sich auszuruhen und zu verweilen. Gleichzeitig kommen sie ganz praktisch mit dem Thema Klimaschutz in Berührung. Im Fokus: Sonne, Wasser und Wind als erneuerbare Energiequellen. Mehr Informationen und ausführliche Berichte über die Installationen finden Sie [hier](#).

b) Weitere Neuigkeiten

Ergebnisse der Projektverlängerung – Teil 1

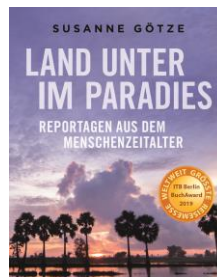
Im Rahmen der vom BMU geförderten Projektverlängerung haben die 16 Bildungszentren *Klimaschutz* von Januar bis März 2019 viele neue Ideen umgesetzt. So überarbeitete die **Ökostation Freiburg** ihre Kurse der „Umwelt-, Papier- und Gesundheitsfüchse“ im Hinblick auf

Klimaschutzaspekte und fügte beispielsweise den Bau von Miniaturklimagärten oder ein Klimafrühstück ein. Das **Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck** konzipierte „Energiewürfel“ zur spielerischen Auseinandersetzung mit den Themen Energie und Energieverbrauch. Die **Biosphären-VHS St. Ingbert** erweiterte ihr Programmheft „Bildung und Freizeit“ mit gezielten Empfehlungen für Kursteilnehmende zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Zudem veranstalteten sie eine Lehrkräftefortbildung zur Erarbeitung ausgewählter Unterrichtsmodule der Klimabildung. Die **Auwaldstation Leipzig** entwickelte das Planspiel „Erneuerbare Energien“ und führte einen Probelauf mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch. Auch weitere Kurse ihres Programmes wurden um Klimabausteine ergänzt.

KlimaWandelPfad Altenkirchen – auf den Spuren des Klimawandels

Am 05. April 2019 eröffnet der KlimaWandelPfad Altenkirchen (Rheinland-Pfalz). Der Themenpfad lädt ein, den Klimawandel mit seinen Auswirkungen und möglichen Lösungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. 14 Stationstafeln vermitteln auf einem 7,5 km langen Rundweg Informationen zu verschiedenen Themen. Zusatzinformationen und Denkanstöße liefert der zusätzlich konzipierte Tourguide. Die Website ergänzt dieses Angebot auf der virtuellen Ebene. Mehr Informationen und den Tourguide als PDF finden Sie [hier](#).

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz



Bildungsmaterialien zum Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung von BildungsCent e.V.

Im November 2016 verabschiedete die Bundesregierung Deutschland den Klimaschutzplan 2050, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu sein. BildungsCent e.V. entwickelte hierzu im Auftrag des BMU Aus- und Fortbildungseinheiten für Lehrerinnen und Lehrer und andere Multiplikatoren. Die Materialien enthalten eine Vielzahl an handlungsorientierten Vorschlägen und interessante Methoden, wie der Klimaschutzplan 2050 mit Schülerinnen und Schülern behandelt werden kann. Dabei wurde großen Wert auf eine konstruktive und handlungsorientierte Herangehensweise an die Thematik gelegt. Die Einheiten gliedern sich in fünf Module à 90 Minuten. Die Materialien finden Sie [hier](#).

„Land unter im Paradies“ erhält ITB BuchAward 2019

Die ITB BuchAward-Gewinner 2019 stehen fest – „Land unter im Paradies. Reportagen aus dem Menschzeitalter“ von Susanne Götze wurde in der Kategorie „Touristisches Fach-/Sachbuch“ ausgezeichnet. In zwölf Reportagen erzählt das Buch von der Umgestaltung der Welt: Wie gehen Bauern, Wissenschaftler oder Umweltschützer verschiedener Länder mit den Folgen eines unberechenbaren Klimas um? Susanne Götze liefert einen lebendigen Einblick in das komplexe Erbe des fossilen Zeitalters. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Studie über den Mehrwert von Spielen für mehr Klimaschutz

Ein Team aus Forscherinnen und Forschern hat bewiesen, dass Spiele äußerst wirksame Mittel sind, um die Barriere zwischen Wissen und tatkräftigem Klimaschutz zu überbrücken. Vielen

Klimaschutz-Praktikern ist dieses Phänomen bekannt: eine ausführliche Faktenvermittlung reicht meist nicht aus, um Menschen über einen Kurs hinaus für mehr Klimaschutz zu aktivieren. An Hand der Politik-Simulation „[World Climate](#)“ wurde nun getestet, inwiefern Spiele Menschen für mehr Klimaschutz aktivieren können. Die [Ergebnisse der Studie](#) sind äußerst vielversprechend.

4. Termine aus dem Netzwerk

„Lernen von und in der Natur“ - Fortbildung für Pädagogen und Interessierte

Termin: 17.05.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Auwaldstation Leipzig, Schlossweg 11, 04159 Leipzig

Beschreibung: Multiplikatorenschulung mit der Naturpädagogin Ursula von Bogen; Kosten 10 € (inklusive Mittagsimbiss); Voranmeldung bis 06.05.2019.

Weitere Infos und Anmeldung: [hier](#) und bei Ursula von Bogen

Klimahaus Bremerhaven 8° Ost feiert seinen zehnten Geburtstag

Termin: 27.06.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven

Beschreibung: „From Copenhagen to Katowice and beyond – 10 years of climate policy and the impact for future generations“ - unter diesem Motto veranstaltet das Klimahaus zum 10-jährigen Jubiläum ein internationales Symposium. Gemeinsam mit internationalen Experten werden die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Entwicklung der Klimapolitik über die vergangenen 10 Jahre rekapituliert und ein Ausblick auf den Stand der Umsetzung des Paris-Abkommens gegeben. Namhafte Vertreter der Bundesregierung und der EU sowie aus Nichtregierungsorganisationen, die an den Weltklimakonferenzen beteiligt sind, werden teilnehmen. Darüber hinaus berichten Klimazeugen aus Hotspotregionen Afrikas und des Südpazifiks sowie renommierte Klimaforscher über die schon jetzt spürbaren Auswirkungen der Erderwärmung.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#) (Flyer) und [hier](#) (Homepage).

Freiwilligendienst auf Sizilien am Ätna

Termin: ganzjährig

Ort: Sizilien

Beschreibung: Die Manfred-Hermsen-Stiftung bietet zusammen mit dem Europäischen Freiwilligendienst, einem Programmpunkt von ERASMUS+, jungen deutschen Volontären die Möglichkeit, sich auf Sizilien ein Jahr im Naturschutz und der Umweltbildung zu engagieren. Die Volontäre unterstützen unsere Kooperationspartner Giacche Verdi Bronte und Le Piccole Terre in den Bereichen Umweltbildung, Aufforstung, ökologische Landwirtschaft, Erfassung von Flora und Fauna und der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen.

Weitere Infos: [hier](#).

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern. Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven

Projekt „Bildung*Klima*-plus“

Talstraße 4 | 51379 Leverkusen

Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion:

Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de

Christoph Hoppe, christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte eine Mail an folgende Adresse:

christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de